

Protokoll Nr. 4/2018

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Montag, dem 10.12.2018 in Laab im Walde, Schulgasse 2, Gemeindesaal.

Die Einladung erfolgte fristgerecht am 04.12.2018 durch Kurrende per E-Mail.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

STIMMBERECHTIGT – ANWESEND:

Bgm.	Dr. med. univ. Peter Klar	(MFL)
Vzbgm	Alexander Aschauer	(MFL)
gfGR ⁱⁿ	Dr. ⁱⁿ Martina Niederdorfer	(ÖVP)
gfGR ⁱⁿ	Mag. ^a Sabine Pscheidl	(MFL)
gfGR	Daniel Resch	(MFL)
gfGR ⁱⁿ	Ulrike Woltran	(ÖVP)
GR	Alfred Aschauer	(MFL)
GR	Rudolf Baumann	(ÖVP)
GR ⁱⁿ	Mag. ^a Katharina Hanak-Hammerl	(ÖVP)
GR ⁱⁿ	Cornelia Krause	(MFL)
GR ⁱⁿ	Natascha Limpel	(MFL)
GR ⁱⁿ	Mag. ^a Regina Niese	(MFL)
GR	DI (FH) Heinz Pfleger	(MFL)
GR ⁱⁿ	Waltraud Sanjath	(ÖVP)
GR	Dithmar Schürz	(SPÖ)
GR	Ing. Thomas Stagl	(MFL)
GR	Ing. Christian Steiner	(ÖVP)
GR	HR. Mag. Heinrich Süßenbacher	(SPÖ)
GR	Christoph Winkler	(ÖVP)

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. med. univ. Peter Klar

Die Sitzung war – ~~nicht~~^{*} – öffentlich.

Die Sitzung war – ~~nicht~~^{*} – beschlussfähig

Schritfführer: GR AL Ing. Thomas Stagl

*) Nichtzutreffendes streichen

TAGESORDNUNG

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:00 und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich per E-Mail am 04.12.2018 zur Sitzung eingeladen wurden.

**Antragsteller: TOP 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 16, 17 Bgm. Dr. med univ. Peter Klar
TOP 11,12 GRⁱⁿ Mag.^a Regina Niese
TOP 13 GR HR Mag. Heinrich Süssenbacher**

TOP 2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.09.2018

Genehmigt

TOP 3 Bericht Prüfungsausschuss

Einstimmig

TOP 4 2. Nachtragsvoranschlag 2018

12:7 (ÖVP)

TOP 5 Voranschlag 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2019-2023

12:7 (ÖVP)

TOP 6 Projekt WVA BA 06 und Vergabe „Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung im Bereich Tiergartenstraße bis Hauptstraße 21

12:7 (ÖVP)

TOP 7 Darlehensaufnahme für das Projekt WVA BA 06

12:7 (ÖVP)

TOP 8 Projekt Errichtung Wertstoffsammelzentrum und Vergabe

12:7 (ÖVP)

TOP 9 Darlehensaufnahme für das Projekt Errichtung Wertstoffsammelzentrum

12:7 (ÖVP)

TOP 10 Aufstockung des Darlehens für das Projekt WVA BA 05

12:7 (ÖVP)

- TOP 11 Subventionsansuchen des Musikvereins für 2019
18 nicht mitgestimmt gfGRⁱⁿ Woltran (Obfrau des Musikvereins)
- TOP 12 Subventionsansuchen der Freiwilligen Feuerwehr für 2019
18 nicht mitgestimmt Bgm Dr. Klar (Kommandant der Feuerwehr)
- TOP 13 Heizkostenzuschuss 2018/2019
Einstimmig
- TOP 14 Winterdienstvertrag mit der Firma Albert Niese
17 nicht mitgestimmt GRⁱⁿ Limpel und GRⁱⁿ Mag.^a Niese (Naheverhältnis)
- TOP 15 Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999
Einstimmig
- TOP 16 Umweltbericht
Zur Kenntnis genommen
- TOP 17 Grundsatzbeschluss zum Bodenbündnis
Einstimmig
- TOP 18 Allfälliges

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle öffentlich vom 17.09.2018

Sachverhalt: Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll der öffentlichen Sitzungen, vom 17.09.2018 genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt antragsgemäß das vorliegende Protokoll der öffentlichen Sitzungen, vom 17.09.2018.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 Bericht Prüfungsausschuss und Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin

Sachverhalt: Der Prüfungsausschussvorsitzende gibt das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung, vom 28.11.2018 bekannt. Es handelte sich um eine nicht angesagte Sitzung, bei welcher die Kassa überprüft wurde.

Das Protokoll wurde vor der Sitzung den Gemeinderäten/innen zur Kenntnis gebracht.

Es waren keine Beanstandungen und deshalb entfällt die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung, vom 28.11.2018 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt antragsgemäß das Ergebnis der letzten Prüfungsausschusssitzung, vom 28.11.2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 2. Nachtragsvoranschlag 2018

Sachverhalt: Der 2. Nachtragsvoranschlag 2018 wurde 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und den politischen Parteien übermittelt bzw. ausgehändigt. Innerhalb der Frist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Fragen seitens der SPÖ wurden von der gfGRⁱⁿ Mag.^a Pscheidl und dem Bgm. Dr. Klar beantwortet.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2018 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2018

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 5 Voranschlag 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2019-2023

Sachverhalt: Der Voranschlag 2019 und der mittelfristige Finanzplan 2019-2023 wurde 14 Tage zur öffentlichen aufgelegt und den politischen Parteien übermittelt bzw. ausgehändigt. Innerhalb der Frist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Die Änderungen, welcher während der Auflagefrist vorgenommen wurden, wurden dem Gemeinderat schriftliche und verbal zur Kenntnis gebracht.

Die Fragen seitens der ÖVP und SPÖ wurden von der gfGRⁱⁿ Mag.^a Pscheidl und dem Bgm. Dr. Klar beantwortet.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2019, die nachgereichten Änderungen und den mittelfristigen Finanzplan 2019-2023 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den vorliegenden Voranschlag 2019, die nachgereichten Änderungen und den mittelfristigen Finanzplan 2019-2023.

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 6 Projekt WVA BA 06 und Vergabe „Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung im Bereich Tiergartenstraße bis Hauptstraße 21

Sachverhalt: Die Trinkwasserhauptleitung wird auf der Tiergartenstraße von der Kreuzung mit der Josef-Weissenberger-Gasse bis zur Kreuzung mit der Hauptstraße und in weiterer Folge entlang der Hauptstraße bis zum Nahversorger neu verlegt. Des Weiteren wird noch eine neue Füllleitung für den Hochbehälter, Leerverrohrungen, ein LWL-Kabel mitverlegt und Schächte gesetzt. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Hausanschlussleitungen erneuert.

Seitens der Firma DI Kraner ZT GmbH. wurden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotsöffnung fand am 04.12.2018 statt. Die Firma BT Bau GmbH ging als Bestbieter für die Baumeisterarbeiten aus den Verfahren hervor - Summe € 649.747,53.

Für die maschinellen Arbeiten war die Firma Meisl GmbH. der Bestbieter - Summe € 28.291,00.

Alle Preise exkl. MwSt.

Diskussionsteilnehmer: GR Winkler, Bgm. Dr. Klar

Seitens der ÖVP kam die Anfrage ob es nicht sinnvoll wäre, die Sanierung des Schmutzwasserkanals, welcher sich in der Tiergartenstraße schon in einem suboptimalen Zustand (lt. ÖVP) befindet, mit dem Projekt WVA BA 06 zu verbinden. Es könnten sicher Kosten gegenüber einer separaten Sanierung des Schmutzwasserkanals eingespart werden. Eine Kostenschätzung wurde nicht vorgelegt.

Der Bürgermeister erklärte, dass sich die Wasserleitung und der Schmutzwasserkanal auf 2 verschiedenen Ebenen befinden und die gemeinsame Sanierung, den Kostenrahmen erheblich überschreiten würde und nicht sinnvoll wäre.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Projekt WVA 06 sowie die Vergabe der Arbeiten an die Firma BT Bau GmbH. - € 649.747,53 und die Firma Meisl GmbH. - € 28.291,00 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Laab im Walde beschließt antragsgemäß, das Projekt WVA 06 sowie die Vergabe der Arbeiten an die Firma BT Bau GmbH. - € 649.747,53 und die Firma Meisl GmbH. - € 28.291,00.

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 7 Darlehensaufnahme für das Projekt WVA BA 06

Sachverhalt: Für das Projekt WVA BA 06 muss die Gemeinde ein Darlehen von € 750.000,00 aufnehmen. Es wurden fünf Bankinstitute angeschrieben und es sind 4 vergleichbare Angebote eingetroffen. Die Angebote wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Darlehensangebote für Projekt WVA BA 06

Bankinstitut	Darlehenssumme €	Fixzinssatz/Jahre
Erste Bank	750.000,00	1,94%/15
UniCredit	750.000,00	1,89%/25
Hypo NÖ	750.000,00	2,158%/25
Volksbank	750.000,00	2,125%/25
Raiffeisenbank	kein Angebot	

Als Bestbieter wurde UniCredit Bank Austria AG ermittelt - € 750.000,00 Fixzinssatz 1,89 %/25Jahre

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Darlehensaufnahme an die UniCredit Bank Austria - € 750.000,00 Fixzinssatz 1,89%/25 Jahre beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vergabe der Darlehensaufnahme an die UniCredit Bank Austria AG - € 750.000,00 Fixzinssatz 1,89%/25 Jahre.

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 8 Projekt Errichtung Wertstoffsammelzentrum und Vergabe

Sachverhalt: Die Gemeinde Laab im Walde muss auf Grund behördlicher Auflagen ein neues Wertstoffsammelzentrum errichtet. Das neue Wertstoffsammelzentrum erfüllt die Auflage und ist am neuesten Stand der Technik. Bei der Planung wurde auch Bedacht darauf genommen, dass den Bürgerinnen und Bürgern eine Entsorgung bei jedem Wetter möglich ist.

Die Öffnungszeiten werden an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst.

Die Arbeiten für die Errichtung des Wertstoffsammelzentrums wurden öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Angebotsöffnung wurde dann festgestellt, dass die Angebote über der budgetierten Summe lagen, daraufhin wurde das Bieterverfahren ausgesetzt.

Die Vergabe der Bauarbeiten wird nun erst 2019 vorgenommen.

In der Sitzung soll eine Pauschalsumme von € 660.000,00 für die Errichtung des Wertstoffsammelzentrums beschlossen werden.

Diskussionsteilnehmer/innen: GRⁱⁿ Sanjath, GR Winkler, gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Niederdorfer, Vzbgm. Aschauer, Bgm. Klar

Die ÖVP bezweifelt, dass wenn die vorliegenden Angebote die Kostenschätzung übersteigen, die beschlossene Kosten für die Errichtung von € 660.000,00 eingehalten werden können. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass auch eine günstigere Variante die Auflagen erfüllen würde.

Deshalb wird von der ÖVP die Sinnhaftigkeit und der Umfang der Bauarbeiten für das Wertstoffsammelzentrum in Frage gestellt.

Der Bürgermeister erklärt, dass man um das bestmögliche Service für die Bevölkerung zu schaffen, ein Wertstoffsammelzentrum täglich zu befahren sein soll und es daher einiger Maßnahmen bedarf, welche ein sicheres Befahren des Wertstoffsammelzentrums gewährleistet. Die Kostenschätzungen, welche uns von den Jahren 2013-2014 vorlagen, waren nur unwesentlich günstiger, wobei man aber bedenken muss, dass diese Projekte nicht auf tägliche Öffnungszeiten ausgelegt waren.

Das Wertstoffsammelzentrum ist ein Projekt, welches auch in Zukunft die behördlich vorgeschriebenen Auflagen erfüllen wird.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Errichtung des Wertstoffsammelzentrums sowie einen Pauschalbetrag von € 660.000,00 hierfür beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Errichtung des Wertstoffsammelzentrums sowie einen Pauschalbetrag von € 660.000,00 hierfür.

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 9 Darlehensaufnahme für das Projekt Wertstoffsammelzentrum

Sachverhalt: Für das Projekt Wertstoffsammelzentrum muss die Gemeinde ein Darlehen von € 500.000,00 aufnehmen. Es wurden fünf Bankinstitute angeschrieben und es sind 4 vergleichbare Angebote eingetroffen. Die Angebote wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Darlehensangebote für Projekt Wertstoffsammelzentrum

Bankinstitut	Darlehenssumme €	Fixzinssatz/Jahre
Erste Bank	500.000,00	1,47%/15
UniCredit	500.000,00	1,66%/15
Hypo NÖ	500.000,00	1,87%/15
Volksbank	500.000,00	1,65%/15
Raiffeisenbank	kein Angebot	

Als Bestbieter wurde die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG ermittelt - € 500.000,00 Fixzinssatz 1,47%/15Jahre

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Darlehensaufnahme an die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG - € 500.000,00 Fixzinssatz 1,47%/15 Jahre beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vergabe der Darlehensaufnahme an die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG - € 500.000,00 Fixzinssatz 1,47%/15Jahre.

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 10 **Aufstockung des Darlehens für das Projekt WVA BA 05**

Sachverhalt: Die Darlehenssumme für das Projekt WVA BA 05 wird um € 250.000,00 aufgestockt. Der Grund hierfür ist, der nicht vorhersehbare Wasserleitungsschaden in der Karl-Schindler-Gasse, wo es einen beachtlichen Wasserverlust gab.

Um die Wasserversorgung für die betroffenen Liegenschaften zu gewährleisten musste eine neue Wasserleitung von der Karl-Schindler-Gasse 11 bis zur Hauptstraße 50 gegraben werden. Da ein Teil der Leitung unter einer bestehenden Brücke durchgeführt wurde (Spülbohrung) entstanden erhebliche Kosten.

Des Weiteren wurde auch Salbachventile, Schieber und Hydranten erneuert, welche nicht mehr funktionsfähig waren.

Das Darlehen für das Projekt WVA BA 05 wurde bei der UniCredit Bank Austria AG aufgenommen und deshalb wurde auch bei dem Institut für die Aufstockung angefragt.

Das Angebot der UniCredit Bank Austria AG - € 250.000,00, 2,17%/Restlaufzeit des Darlehens.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufstockung des Darlehens für das Projekt WVA BA05 um € 250.000,00 und die Vergabe an die UniCredit Bank Austria AG – Fixzinssatz 2,17%/Restlaufzeit des Darlehens beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Aufstockung des Darlehens für das Projekt WVA BA05 um € 250.000,00 und die Vergabe an die UniCredit Bank Austria AG – Fixzinssatz 2,17%/Restlaufzeit des Darlehens

Abstimmungsergebnis: 12:7 (ÖVP)

TOP 11 **Subventionsansuchen des Musikvereins für 2019**

Sachverhalt: Seitens des Musikvereins wurden zwei Subventionsansuchen für 2019 im Gemeinderat eingebracht. € 3.500,00 für den Musikverein und € 1.500,00 für die Jugendförderung.

Antrag: Die GRⁱⁿ Mag.^a Niese stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Subventionen für 2019 € 3.500,00 für den Musikverein und € 1.500,00 für die Jugendförderung beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionen für 2019 € 3.500,00 für den Musikverein und € 1.500,00 für die Jugendförderung.

Abstimmungsergebnis: 18 gfGRⁱⁿ Woltran (Obfrau des Musikvereins) nicht mitgestimmt

TOP 12 **Subventionsansuchen der Freiwilligen Feuerwehr für 2019**

Sachverhalt: Seitens des Freiwilligen Feuerwehr wurden ein Subventionsansuchen € 17.000,00 für 2019 im Gemeinderat eingebracht.

Antrag: Die GRⁱⁿ Mag.^a Niese stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Subventionen für 2019 € 17.000,00 für die Freiwillige Feuerwehr beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionen für 2019 € 17.000,00 für die Freiwillige Feuerwehr

Abstimmungsergebnis: 18 Bgm. Dr. Klar (Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr) nicht mitgestimmt.

TOP 13 **Heizkostenzuschuss 2018/2019**

Sachverhalt: Die Gemeinde zahlt den Heizkostenzuschuss 2018/2019 in der Höhe € 165,00 an jene Personen aus, welche einen Antrag an das Land NÖ stellen und welche die Kriterien erfüllen. Der Gesamtbetrag ergibt € 300,00.

Antrag: Der GR HR Mag. Süßenbacher stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auszahlung des Heizkostenzuschusses 2018/2019 in der Höhe von € 165,00 für die bezugsberechtigten Personen beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung Heizkostenzuschusses 2018/2019 in der Höhe von € 165,00 für die bezugsberechtigten Personen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 **Winterdienstvertrag mit der Firma Albert Niese**

Sachverhalt: Mit der Firma Albert Niese soll ein Winterdienstvertrag auf 5 Jahre abgeschlossen werden. Die Preisewerden jährlich um den Index angepasst. Die Basis ist das vorliegende Angebot.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen 5-jährigen Winterdienstvertrag mit einer jährlichen Indexanpassung beschließen. Als Basis dient das vorliegende Angebot.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß einen 5-jährigen Winterdienstvertrag mit einer jährlichen Indexanpassung. Als Basis dient das vorliegende Angebot.

Abstimmungsergebnis: 17 GRⁱⁿ Limpel und GRⁱⁿ Mag.^a Niese wegen Nahverhältnis nicht mitgestimmt.

TOP 15 **Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999**

Sachverhalt: Es wird vereinbart, dass die Gemeinde für den in der Vereinbarung genannten Bereich der B 13 die Kosten für die Erhaltung der links- und rechtsseitigen Nebenanlagen übernimmt. Gleichzeitig verpflichtet sich die Gemeinde zur Einhaltung sämtlicher einschlägiger Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und ÖNORMEN sowie jeglicher behördlichen Aufträge. Die Gemeinde ist hinsichtlich der übernommenen Nebenanlagen Besitzer im Sinn des § 1319 ABGB.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahme der Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Annahme der Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 **Umweltbericht 2018**

Sachverhalt: Der von der gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Niederdorfer erstellte Umweltbericht 2018 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den, von der gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Niederdorfer erstellten, Umweltbericht 2018 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt antragsgemäß den, von der gfGRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Niederdorfer erstellten, Umweltbericht 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 **Grundsatzbeschluss zum Bodenbündnis**

Sachverhalt: Die Gemeinde Laab im Walde beabsichtigt die Beitrittserklärung zum European Land and Soil Alliance (ELSA) e. V. zu unterschreiben. Mit dieser Beitrittserklärung wird ein Manifest zum Boden-Bündnis europäischer Städte und Gemeinden anerkannt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für die Gemeinde € 60/Jahr.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beitritt zur European Land and Soil Alliance (EISA) e.V. und einen Mitgliedsbeitrag von € 60,00/Jahr beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt antragsgemäß den Beitritt zur European Land and Soil Alliance (EISA) e.V. und einen Mitgliedsbeitrag von € 60,00/Jahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 04.03.2019

genehmigt*) abgeändert*) nicht genehmigt*)

Bürgermeister/Vorsitzender
Dr. med. univ. Peter Klar

Schriftführer

Gemeinderat/rätin (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)

*) Nichtzutreffendes streichen